Gemeinde Heist

Beschlussvorlage

Vorlage Nr.: 0691/2017/HE/BV

Fachbereich: Bauen und Liegenschaften	Datum: 15.03.2017
Bearbeiter: Ralf Borchers	AZ:

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Finanzausschuss der Gemeinde Heist	20.03.2017	öffentlich
Gemeindevertretung Heist	27.03.2017	öffentlich

Antrag auf Fördermittel für die Sanierung von schulischen Sanitärräumen

Sachverhalt:

Das Finanzministerium Schleswig-Holstein hat ein neues Förderprogramm zur Sanierung von Sanitäranlagen an Schulen aufgestellt (siehe Anlage).

Stellungnahme der Verwaltung:

Das Ingenieur-Büro Aqua Consulting hat hierzu einen theoretischen Ansatz zur größtmöglichen Förderung bezüglich der Sanitäranlagensanierung erstellt.

Bei Ausschöpfung des vollen Förderrahmens, würde sich die Gesamtsumme der Maßnahme auf rund 126.924,- € brutto beziffern.

Die maximale Quote der Förderung liegt bei 75 % netto, bis maximal 80.000,- € netto. Hiermit trägt die Gemeinde einen Eigenanteil von höchstens 31.725,- € brutto.

Die WC-Anlagen befinden sich in einem baualtersbedingt mangelhaften Zustand, der eine Sanierung, gerade mit der genannten Förderquote, rechtfertigt. Die Verwaltung spricht sich bei einem positiven Zuwendungsbescheid für eine Sanierung der Sanitäranlagen aus.

Finanzierung:

Die mögliche Gesamtsumme von 126.924,- € wird per Nachtragshaushalt für die Maßnahme zur Verfügung gestellt.

Fördermittel durch Dritte:

Über das Finanzministerium Schleswig-Holstein besteht eine Zuwendung über das Förderprogramm zur Sanierung von Sanitäranlagen bis zu 95.200,- €.

Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt und die Gemeindevertretung beschließt den Antrag auf Förderung zur Sanierung der Sanitäranlagen, wie von dem Büro Aqua Consulting beschrieben, zu stellen. Die Mittel von _____ € werden für die Maßnahme per Nachtragshaushalt zur Verfügung gestellt. Der Bürgermeister wird beauftragt den Antrag auf Förderung zu stellen.

Der Bürgermeister
(Neumann)

Anlagen:

- Informationen vom Finanzministerium
- Konzeptvorschlag Büro Aqua Consulting